

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat V2 „Tiergesundheit, Tierarzneimittel und Tierschutz“ **zwei Stellen** als

Tierärztliche/r Dezernent/in im Bereich Tierseuchenüberwachung und -bekämpfung

(je eine an den Dienstorten Teltow-Ruhlsdorf und Frankfurt (Oder)) zu besetzen (**Kenn-Nr.: 02/2018-V-hD**)

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Wahrnehmung von Aufgaben des Tierseuchenbekämpfungsdienstes (Task Force) mit dem Schwerpunkt Schweine/Schwarzwild
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen im Rahmen des Tierseuchenkrisenmanagements
- kreisübergreifende Koordinierung von Überwachungsaufgaben im Tierseuchenbereich (Überwachung der Umsetzung von Monitoringprogrammen, Prävalenzstudien sowie fachbezogenes Qualitätsmanagement)
- Zuarbeiten für den Fachbereich Tierseuchen des Ministeriums (Fachbehördliche Stellungnahmen, Auswertung der aktuellen Tierseuchensituation, Notfallplanung sowie Strategien zur Tierseuchenbekämpfung)
- fachliche Beratung der Erarbeitung von Prophylaxe- und Bekämpfungsplänen von Tierkrankheiten sowie Erarbeitung spezifischer Sicherungssysteme
- Verifizierung der Tätigkeiten der Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter der Landkreise und Kreisfreien Städte (Controlling, CC-Fachaufsicht)
- Fach- und plattformübergreifende IT-Angelegenheiten im gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen, insb. TSN und BALVI iP einschließlich deren Weiterentwicklung
- Bearbeitung tierartenspezifischer Tierschutzangelegenheiten, insb. im Zusammenhang mit Bekämpfungsmaßnahmen

Wir erwarten folgende Qualifikationen:

- Approbation als Tierärztin/Tierarzt
- solide Kenntnisse auf dem Gebiet der Tierseuchenverhütung und -bekämpfung, des Tierschutzes und der Tiergesundheit, -zucht und -haltung von Nutztieren sind erwünscht
- wildbiologische Kenntnisse (insb. bei Schwarzwild) wären von Vorteil
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse mit Standardsoftware und Datenbanken (erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit Fachinformationssystemen, insb. TSN und BALVI)
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, körperliche und mentale Belastbarkeit auch in Krisensituationen
- PKW-Führerschein, Fahrpraxis und Selbstfahrbereitschaft mit Dienst- und Privatfahrzeug, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie zur Teilnahme an der Rufbereitschaft,
- Entschlossenheit, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Sorgfalt, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Verwaltungserfahrung sowie Kenntnisse des Verwaltungsrechts bzw. Verwaltungshandelns sind erwünscht

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den gewünschten Dienstort an.

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: 02/2018-V-hD bis zum 02.05.2018** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Zentrale Verwaltung
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder
Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Auskünfte fachlicher Art erteilt der zuständige Dezernatsleiter Herr Dr. Klauß, 0331 8683-530.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.